



Erlacherhof, Junkerngasse 47  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16  
stadtkanzlei@bern.ch  
www.bern.ch

Regionalkonferenz Bern-Mittelland  
Bereich Verkehr  
Postfach 8623  
3001 Bern

Bern, 18. November 2020

### **Angebotskonzept Gaswerkareal; Öffentliche Mitwirkung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Möglichkeit, im Rahmen der Mitwirkung zum Angebotskonzept Gaswerkareal, Stellung nehmen zu können und für die gewährte Fristverlängerung.

Das Angebotskonzept wurde bereits am 12. Oktober 2020 im Beisein von Timo Krebs, Projektleiter RKBM, der Quartierkommission QM3 präsentiert. Auf deren kritische Mitwirkungseingabe vom 9. November 2020 nimmt der Gemeinderat in der vorliegenden Stellungnahme Bezug. Zu den von Ihnen im Rahmen der Mitwirkung gestellten Fragen nimmt der Gemeinderat unter Verwendung des zur Verfügung stehenden Fragebogens Stellung (siehe Beilage).

Der Gemeinderat teilt die Haltung der Studie, dass mit der vorgeschlagenen Bestvariante und einem etappierten Angebotsausbau eine zielführende ÖV-Erschliessung für das Gaswerkareal erstellt werden kann. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für den Versuchsbetrieb ist unter Berücksichtigung der Stellungnahme der QM3 jedoch eine alternative Linienführung via Giessereiweg anstelle Kapellenstrasse weiter zu vertiefen und den Bedenken der QM3 zur zusätzlichen Belastung des Bahnhofsumfelds ausreichend Beachtung zu schenken. Ebenso ist dem Hinweis der QM3 Beachtung zu schenken, dass das neue Angebot mit der bestehenden Linie 30 abgestimmt werden muss.

Keine Priorität hat für den Gemeinderat die vorgeschlagene Machbarkeitsstudie für einen Schräglift im Sandrainquartier Richtung Tramlinie 9. Im Hinblick auf die Arealentwicklung Gaswerk erscheint eine bessere Anbindung des Sandrainquartiers zum neuen Stadtquartier an der Aare wichtiger.

Als mittelfristige Perspektive für die Weiterentwicklung der Bestvariante steht für den Gemeinderat und auch für die QM3 eine Verlängerung der neuen Linie über die Sandrainstrasse nach Wabern im Vordergrund. So könnten im Quartier Sandrain/Schönau zusätzliche Fahrgastpotenziale abgeholt und zusätzliche Umsteigemöglichkeiten auf die Hauptlinie 9 (Sandrain), die S-Bahn-Linien 3 und 31, sowie die Gurtenbahn und Tangentialbuslinien in den Raum Köniz am Bahnhof Wabern geschaffen werden. Während die Stadt Bern die Entlastung der Sandrainstrasse bereits in Planung hat, scheiterte eine konsequentere Führung des MIV über die Seftigenstrasse bislang an Kapazitätsbetrachtungen der kantonalen Fachstellen. Die Entwicklungen in diesem Raum, inklusive die Areale um den Bahnhof Wabern, sind daher im Auge zu behalten.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Stellungnahme und die weiterhin konstruktive Zusammenarbeit in der Weiterbearbeitung dieses Geschäfts. Er wird bestrebt sein, dass die in seiner Kompetenz liegenden Arbeiten und Beschlüsse für den Versuchsbetrieb Gaswerkareal zeitgerecht vorliegen.

Freundliche Grüsse



Alec von Graffenried  
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann  
Stadtschreiber

Beilagen:

- Fragebogen Angebotskonzept Gaswerkareal